

Die Häufigkeit aktiver Epilepsien in Europa wird von der WHO mit 0,83% der Einwohner:innen angegeben. Weltweit erkranken vorübergehend etwa 3-5% der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens. Aber was ist Epilepsie überhaupt? Was sind die Ursachen? Ist jeder Anfall mit einem Sturz verbunden? Wie kann man Epilepsie behandeln? Welche Untersuchungen sind notwendig? Und die wichtigste Frage für Ersthelfer:innen: Wie reagiert man richtig bei einem epileptischen Anfall, was ist zu tun?

WORKSHOP


Epilepsie - Herausforderung in der Betreuung und Pflege

14.01.2025 – Gaweinstal


Der Workshop vermittelt bzw. aktualisiert Ihr Fachwissen über Epilepsie. Wir thematisieren Schwierigkeiten der Anfallsdiagnostik sowie Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Therapie. Auswirkungen der unterschiedlichen Anfallsarten auf den Alltag werden aufgezeigt. Epilepsiebedingte Herausforderungen in Zusammenhang mit Alter und/oder Mehrfachbehinderung werden genauso diskutiert wie Begleiterkrankungen. Die im Workshop behandelten Schwerpunkte werden verknüpft mit Wohnheim, Tageswerkstätte etc. betrachtet. Auch die „Angehörigenarbeit“ soll an diesem Tag nicht zu kurz kommen, um Sie im sicheren Umgang mit Menschen mit Epilepsie zu stärken und sie zu Multiplikator:innen für das Thema Epilepsie zu machen.

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen aus Pflegeheimen, Tageswerkstätten u.a., die beruflich mit Personen mit Epilepsie konfrontiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse
TeilnehmerInnenzahl	mind. 6 Personen - max. 12 Personen
Termin	Dienstag, 14.01.2025, von 9.00 bis 17.00 Uhr 8 UE
Kursleitung	Mag. ^a Elisabeth Pless, zertifizierte Epilepsiefachberaterin
Veranstaltungsort	Bildungsakademie Weinviertel Kirchenplatz 1 2191 Gaweinstal
Kosten	Teilnahmegebühr € 207,- (zzgl. 10% USt) (inkl. Pausengetränke)





Dieser Workshop ist beim BÖP als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz 2013 mit **8 Fortbildungseinheiten** anerkannt.



Für die Teilnahme an dieser Fortbildung erhalten Sie 16 ÖGKV PFP® (Pflegetfortbildungspunkte) – 2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG.



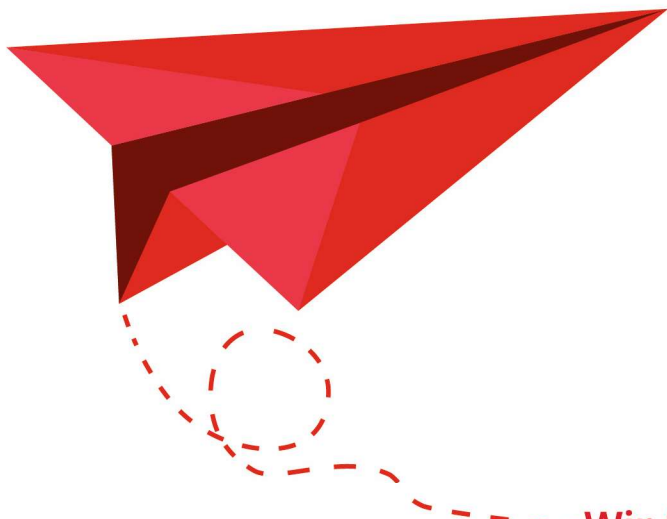
Durch ein abwechslungsreiches Programm aus Vortrag, Infofilmen, Übungen und Interaktion bearbeiten wir das Thema Epilepsie - Herausforderung in der Betreuung und Pflege.

Themen des Workshops:

- ▶ Wie entsteht Epilepsie? Anfallsarten? Was ist eine Aura?
- ▶ Diagnostische Möglichkeiten bei Epilepsien, Anfallsbeobachtung /-dokumentation, Epilepsie-syndrome, Differenzialdiagnosen
- ▶ Schulmedizinische und komplementärmedizinische Therapien und deren Grenzen, Nebenwirkungen, Generika, Medikamentenwechselwirkung
- ▶ Erste Hilfe – Gemeinsames bewältigen von Anfällen
- ▶ Fragenbogen zur Epilepsie für Betreuungseinrichtungen
- ▶ Was tun bei Erkrankungen? Fieber, Durchfall, Erbrechen
- ▶ Begleiterkrankungen
- ▶ Psyche und Epilepsie
- ▶ Gibt es Risiken im Alltag? Wie geht man damit um?
- ▶ Praktische Hilfen im Alltag

*Nur wenige wissen, dass der **erste Anfall in jedem Alter** auftreten kann. Epilepsien bei älteren Personen sind sogar im Steigen! Etwa **70 %** der Betroffenen werden durch optimale Therapien **langfristig anfallsfrei**.*

*Trotz der guten Behandlungsprognose sind Menschen mit Epilepsie (auch jene die seit langem anfallsfrei sind) von **Diskriminierung und Vorurteilen** betroffen. Mangelndes Wissen über Epilepsie verhindert die Integration Betroffener in Schule, Arbeitswelt und Gesellschaft. Meist macht den Betroffenen und ihren Familien mehr die soziale Ausgrenzung als die Krankheit selbst zu schaffen.*



Institut
für
EPILEPSIE

Ihre Ansprechperson:
Angelika Pirstner

+43 / (0) 664 60 177 - 4112

angelika.pirstner@institut-fuer-epilepsie.at

-Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

www.institut-fuer-epilepsie.at

Anmelde- und Stornobedingungen

Anmelderichtlinien

Wir haben bei unseren Veranstaltungen begrenzte Teilnehmer:innen-Zahlen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Nach Maßgabe freier Plätze ist auch nach dieser Frist eine Anmeldung möglich. Nicht nur schriftliche, sondern auch mündliche, fernmündliche Anmeldungen sowie Anmeldungen per Fax und E-Mail sind für den Anmeldeur rechtsverbindlich.

Zahlungsbedingungen

Der angegebene Preis umfasst den Teilnahmebetrag inkl. Seminarunterlagen. Nicht enthalten sind die Kosten für Nächtigung und Verpflegung, außer diese sind extra angeführt.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung. Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns, abgesehen von der Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung, auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt/eine Anwältin oder durch ein Inkassobüro vor. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Stornogebühr

Im Falle einer Verhinderung ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Diese ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Nach dieser Frist wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen zur Veranstaltung die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Ihre Stornierung nur vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können:

Keine Stornogebühr entsteht, wenn Sie uns eine/n Ersatzteilnehmer:innen.

Rücktrittsrecht

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail, steht dem/der Teilnehmer:in ein gesetzliches Rücktrittsrecht binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Sie können daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z.B. Brief, Fax, E-Mail) von der Vertragserklärung zurücktreten. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabescheines). Samstag, Sonn- und Feiertage zählen mit.

Die schriftliche Rücktrittserklärung ist zu richten an:

Institut für Epilepsie IFE gemeinnützige GmbH, Georgigasse 12, A-8020 Graz

E-Mail: angelika.pirstner@institut-fuer-epilepsie.at

Datenschutz

Mit der Übermittlung der Daten willigen die TeilnehmerInnen bzw. InteressentInnen ein, dass personenbezogene Daten gespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen.

Programm-, Preisänderungen

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Beim Großteil der angebotenen Veranstaltungen ist ein TeilnehmerInnen-Minimum gefordert. Wird dieses unterschritten, kann die Veranstaltung abgesagt werden. Auch behalten wir uns eine Erhöhung der angeführten Preise nach einer 2-Monatsfrist vor. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.